

## 2. Sitzung des Arbeitskreises Ortsentwicklung

**Hatten** Suche nach einem Leitbild für die spätere Planung



Vor dem, was der Arbeitskreis bei seiner ersten Sitzung entwickelt und Frau Prof. Becker begleitet und technisch umgesetzt hat, stellten sich dem Fotografen: Niels-Christian Heins (links, Vorsitzender des federführenden Ratsausschusses), Prof. Carola Becker (1. Reihe links), Bürgermeisterin Elke Szepanski (in heller Kleidung) sowie Mitglieder der Arbeitsgruppe und Verwaltung (Erhard Rabe und Gerold Heidler, hinten rechts).

gk - Zum zweiten Mal traf sich am 27. August ein Arbeitskreis im Rathaus in Hatten. Auf der Basis seines Arbeitsergebnisses sollen später Pläne entwickelt werden. Und diese wiederum dienen nach einem Beschluss durch den Gemeinderat dem konkreten Handeln in der Gemeinde.

Doch noch ist es nicht soweit. Zunächst geht es darum, ein Leitbild zu entwickeln, auf dem diese Pläne aufbauen sollten. Solch eine Maßnahme lässt sich am besten unter Beteiligung der Hatter Bevölkerung durchführen. Denn diese weiß, wo Stärken und Schwächen des Ortes liegen, ob es Potentiale gibt, aber auch, welche Risiken sich bei einer Umsetzung bestimmter Vorstellungen ergeben könnten.

Für Hatten, so meinte der Arbeitskreis, wären Wohnen, Verkehr, Geschäftswelt, Landwirtschaft, das Ortsbild, Wald, Natur und Landschaft, Jugend und Dorfgemeinschaft, Tourismus, Kunst und Kultur von besonderer Bedeutung. Hier den aktuellen Stand darzustellen und Ziele für die Zukunft zu entwickeln, ergibt viel Diskussionsstoff.

Prof. Carola Becker, Landschaftsplanerin an der Fachhochschule Oldenburg-Ostfriesland-Wilhelmshaven ist da eine fachkundige Begleiterin, denn sie kennt auch die Praxis. Vor ihrer Lehrtätigkeit war sie in Essen in der Verwaltung tätig.

Gut ist es für die Hatter Arbeitsgruppe, dass sie auf dem aufbauen kann, was schon vor 5 Jahren entwickelt worden war, als bei einer vergleichbaren Maßnahme Bürger in 3 Arbeitskreisen unter der Leitung von Eva Sassen aus Delmenhorst eine Befragung vorbereiteten. Aus finanziellen Gründen konnte diese damals nicht mehr durchgeführt werden. An diese Arbeit lässt sich anknüpfen.

Es ist zu erwarten, dass bald konkret ausformulierte Ziele vorliegen und dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt werden können. Wir werden darüber berichten.

(aus: GEMEINDE HATTEN AKTUELL September 2007 - Autor: Dr. Gerd Kirfel)